

19. Landesfilmfestival Südbayern

Regionen

Oberbayern-Schwaben





18. + 19. Februar 2012

Dorfen / Lkrs Erding

im renovierten Gasthaus zum Jakobmayer

Schirmherr: Erster Bürgermeister der Stadt Dorfen

Heinz Grundner

Veranstalter: Landesverband Film+Video Bayern e.V.

im Bundesverband Deutscher Film-Autoren e.V.

Ausrichter: LFF-Team

Barbara Bernauer - Adalbert Becker, Isen

LFVB/BDFA-Einzelmitglieder







Die Stadt Dorfen wünscht allen Besuchern des Filmfestivals angenehme und kurzweilige Stunden und den Teilnehmern und Organisatoren einen erfolgreichen Verlauf.

Heinz Grundner Erster Bürgermeister

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken die uns unterstützt haben, ein schönes 19. Landesfilmfestival 2012 zu veranstalten.

Impressum:

Veranstalter: Landesverband Film + Video Bayern e.V.

1. Vorsitzender: Leopold Petzenhauser, Posenerstr. 48, 81929 München

leopold.petzenhauser@googlemail.com

www.LFVB.de

Ausrichter: Adalbert Becker, Barbara Bernauer, Einzelmitglieder im BDFA, www.bdfa.de

Am Gries 14, 84424 Isen - info@abc-net.de

Programmheft: Barbara Bernauer, 84424 Isen Interseiten: Barbara Bernauer, 84424 Isen



GRUSSWORT

des Ersten Bürgermeisters der Stadt Dorfen Heinz Grundner



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,

zum Landesfilmfestival Südbayern am 18. und 19. Februar 2012 darf ich Sie alle recht herzlich in Dorfen begrüßen. Für uns ist die Veranstaltung ein ganz besonderes Ereignis, weil sie in unserem frisch sanierten und erst im November letzten Jahres eröffneten Kulturzentrum Jakobmayer stattfindet. Und mit diesem der Kultur gewidmeten Haus ging auch ein anderer großer Wunsch vieler Menschen in Erfüllung: Wir haben wieder ein Kino in unserer Stadt!

Wie Sie sehen, ist damit Dorfen und sein Jakobmayer der ideale Ort für die Abhaltung des Landesfilmfestivals Südbayern. Mein besonderer Dank gilt deshalb dem Organisationsteam, den Sponsoren und allen Beteiligten für die Bereicherung des kulturellen Lebens in Dorfen.

Ihnen allen darf ich einen erfolgreichen Verlauf des Festivals wünschen. Allen Freunden des Films, die nun für zwei Tage Gäste unserer schönen Stadt sind, darf ich spannende und unterhaltsame Stunden im Jakobmayer wünschen.

Herzliche Grüße Ihr

Heinz Grundner

Erster Bürgermeister der Stadt Dorfen



Landesfilmfestival 2012

GRUSSWORT der Ausrichter im Landesverband Film+Video Bayern e.V. LFVB

Leopold Petzenhauser, Adalbert Becker Barbara Bernauer







Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Autoren, liebe Juroren, liebe Filmfreunde, liebe Gäste

wir dürfen Sie im Namen des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V., zum 19. Landesfilmfestival Südbayern (Regionen Oberbayern und Schwaben), herzlich willkommen heißen.

Wir freuen uns, dass wir Gäste sein dürfen, in diesem neuen Kulturzentrum, in den stilvoll renovierten Räumen des historischen Gasthaus "zum Jakobmayer" hier in Dorfen.

Wieder erwartet uns eine große Palette interessanter und gekonnt gestalteter Filme aller Kategorien. Wir wünschen allen Freunden unseres anspruchsvollen Hobbys zwei schöne abwechslungsreiche und entspannende Tage, den Autoren recht viel Erfolg und der Jury ein glückliches Händchen bei der Bewertung der Filme.

Allen Besuchern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Dorfen im Landkreis Erding, wo schon im Juni 2011 die 79. Deutschen Filmfestspiele in St. Wolfgang mit grossem Erfolg und anerkennendem Zuspruch der Erdinger Bevölkerung stattfanden, Ausrichter war auch das LFVB-Team Adalbert Becker und Barbara Bernauer aus Isen.

wir wünschen nun "Film ab"

Leopold Petzenhauser, 1. Vorsitzender LFVB Barbara Bernauer, Referentin für Einzelmitglieder im LFVB, Archiv Adalbert Becker, Referat Mitgliederverwaltung im LFVB und BDFA Filme in Großprojektion! BDFA-Mitglieder haben viele Vorteile!





JURY



Juryleiter Martin Kochloefl, Landshut

Geboren 1957. Von Beruf Software Solution Consultant bei einem amerikanischen Softwarehersteller. Filmt als Hobby seit 1983, zuerst Experimentalfilme, später hauptsächlich Dokumentationen und Reisefilme. Bis 2001 Jugendreferent, danach bis 2006 1. Vorsitzender des Landesverbandes. Oft mit eigenen oder Gemeinschaftsfilmen bei den DAFF vertreten. Gern gesehener Juror und Juryleiter bei Landes- und Bundesfestivals.



Juror Moni Licht, Bamberg

Monika Licht, geb. 25.12.1984 in Bamberg, ist seit langen Jahren in Bamberg im Unternehmen medatiXX als Bereichsleiter für die Interne Organisation tätig. Ihre Hobbys sind Bücher sammeln, Kino und Filmmusik.



Juror Toni Wallner

51 Jahre, Polizeibeamter, geschieden, 2 erwachsene Kinder, wohnhaft in Passau, seit 30 Jahren mit dem Film verbunden - vorwiegend Reise- Dokumentarfilme, wobei ich gerne Themen bei den Reisefilmen herausarbeite und versuche das erlernte Handwerk passend umzusetzen, denn ein Schnittprogramm ersetzt nicht den Mann / Frau hinter der Kamera.



Juror Agi Fleischmann, Hirschaid

Von Beruf bin ich Verwaltungsangestellte. Zum BDFA kam ich durch meinen Ehemann mit dem ich seit 1979 filme. Seit 2000 Jurorin bei verschiedenen Landes- und Bundesfilmwettbewerben. 2004 im Organisationsteam der UNICA 2004 in Bayern (Veitshöchheim)
Seit 2006 Juryreferentin des Landesverbandes Bayern und seit Oktober 2010 2. Vorsitzende des LEVB.



JURY



Juror Lothar Just, Ebersberg

Journalist. Seit 1972 freiberuflich Pressearbeit, Werbung und PR für führende deutsche und internationale Produktions- und Verleihfirmen. Pressechef Scotia-Verleih, Pressesprecher Filmfest München, Leitung Informationsbüro Film, Konzeption "FilmNews" und verantwortlicher Redakteur. Pressesprecher FFF Bayern 2005 – 2009, u.a. dort Organisator der Filmwochen "Deutsche Filme Made in Bavaria" u.a. in Bangalore, Peking, Prag, Budapest, Sofia, Krakau. Initiator der FFF-Förderpreise "Dokumentarfilm" und Filmjournalismus (Jurymitglied 2010,2011)". Initiator und Organisator der "german film collection in the harvard film archive", Harvard University/Cambridge.

Verleger Edition Achteinhalb mit Schwerpunkt Film u.a. "Special Effects", "Das Münchner Film- und Kinobuch". Koautor der Biographien "Jack Nicholson", Shirley McLaine, Lino Ventura (Heyne). Herausgeber des "FilmJahrbuch" 1979-2005 (filmland-presse / Heyne Verlag) und "Heyne-Filmlexikon". Das "FilmLexikon" erscheint seitdem jährlich als DVD im Verlag USM. Konzept und Organisation der Ausstellungen: "Frühe Ungarische Filmplakate", München, Gasteig, Kempten; Fotoausstellung "Die Lust am Sehen – Fotografierte Bilder über das Filmemachen" mit Thomas Lüttge, Staatliche Fachakademie für Fotodesign München in Berlin, München, Kairo; Kinoaußenflächen von René Birkner (für FFF) Berlin und München. Aktuell die Wanderausstellung "Filmfestivals in Bayern". Produzent und Regisseure der Kurzfilme "Eine noch nicht so alte Dame" und "Motovun Mon Amour", Uraufführung 2011 Motovun Filmfestival. Koordinator "Förderpreis Deutscher Film". Mitglied (Stellvertreter) des Vergabegremium der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.



Juror Hans-Jürgen Panitz, Dorfen

1964 Bayerischer Rundfunk-Telepool, Assistent der Geschäftsleitung Schwerpunkt: Internationale Koproduktionen, Filmein- und Verkauf, Programmaustausch. Telekolleg.
1969 Geschäftsführer und Produzent der OMEGA FILM GMBH München Schwerpunkt der Tätigkeit: Ein- und Verkauf von Spielfilmen, Dokumentationen und Serien.
Synchronisationen. Selbstständiger Aufbau einer TV-Produktiongesellschaft.

1985 Anteilseigner und GF der Omega Film bis 1998, 1995 Gründung der MOVIEMAN PRODUC-TIONS GMBH (alleiniger Gesellschafter) Sitz der Gesellschaft: Enzianstraße 5 Armstorf 84427 St. Wolfgang



Landesfilmfestival 2012

AUSWAHI GREMIUM

Das Auswahlgremium besteht aus mindestens 3 Personen, tagt nicht öffentlich und entscheidet mit Mehrheit welche Filme zu den bundesweiten Bundeswettbewerben weitergemeldet werden und entscheidet zu welcher Film-Kategorie. Bei Nichtweitermeldung steht dem Autor ein Einspruchsrecht beim BDFA-Vorstand zu.

Leiter des Auswahlgremiums: Leopold Petzenhauser Juryleiter: Juryreferentin: Ausrichter:

Martin Kochloefl Agi Fleischmann Adalhert Recker









Filme in Großprojektion! **BDFA-Mitglieder** haben viele Vorteile!





kompetent und kundennah

Telefon: 08084 88-0 / www.vr-bank-online.de

Wir wünschen den Filmfestspielen in Dorfen viel Erfolg!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



PROGRAMM

Samstag 18. Februar 2012

09:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Film+Video Bayern Leopold Petzenhauser, München
09:05 Uhr	Projektion Block 1
10:20 Uhr	Pause
10:35 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch den
	Schirmherrn, 1. Bürgermeister Heinz Grundner
	Projektion Block 2
11:55 Uhr	Jurysitzung Block 1 + 2
12:30 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Projektion Block 3
15:00 Uhr	Schäfflertanz im Freien!! bitte warm anziehen
15:30 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Projektion Block 4
17:25 Uhr	kurze Pause
17:35 Uhr	Jurysitzung Block 3 + 4

Essen + gemütliches Beisammensein im Spezialitäten-Lokal im Erdgeschoß

Sonntag 19. Februar 2012

ab 18:30 Uhr

09:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
09:05 Uhr	Projektion Block 5
10:30 Uhr	Pause
10:50 Uhr	Jurysitzung Block 5
anschließend	Preisverleihung,
	Weitermeldungen zu den
	Bundesfilmfestivals

Ende der Landesfilmfestspiele ca. 13 Uhr wir wünschen eine gute Heimreise und freuen uns auf ein Wiedersehen 2013 in Bergen im Chiemgau (Ausrichter: Filmclub Traunstein) www.lfvb.de/traunstein



Block 1	Samstag 18.2.2012	9.05 Uhr
	 1 Ein halbes Jahrhundert München Klaus Bichlmeier Ottobrunner Filmclub A 50 Jahre München 	20 min Dokumentation 16:9 blue-ray
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
	 Kleiner Mann ganz Hoch Klaus-Dieter Meier, Rottach-Egern VCTT Videoclub Tegernseer Tal Der Enkel macht einen Ausflug 	6 min Familienfilm 16:9
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
	 3 UKW 93,0 Erwin Demel, Ebersberg Einzelmitglied A Der Film zeigt einen Blick hinter die Kulissen des Lokalradios "Hitwelle". 	14 min <i>Reportage</i> 16:9
3. Platz	[2. Platz	weiter
	 4 Gelb und Schwarz Hartmut Schreiber, Trostberg Einzelmitglied A Eindrücke von einem Urlaub auf Lanzarote und Fuerteventura 	12 min <i>Reisefilm</i> 16:9
3. Platz	2. Platz 1. Platz Sonderpreis	weiter



Block 1 Samstag 18.2.2012 9.05 Uhr



5 Türen aufHelmut Savini, Rain a. Lech1. Ingolstädter Film- + Videokreis

A Ein Tag der offenen Türe in einer Schreinerei.

2 min Reportage

16:9

3. Platz

2. Platz

1. Platz

Sonderpreis

weiter

Block 2

Samstag 18.2.2012

10.40 Uhr



6 Das Jahr des Imkers und seiner Bienen Gerhard Farger, Trostberg Einzelmitglied

Tier und Natur

Der Film schildert in Auszügen die Arbeit eines Imkers und seiner Bienen im Laufe eines Jahres. 16:9 blue-ray

14 min

Platz

2. Platz

1. Platz

Sonderpreis

weiter



7 Sieben Tage ohne Nächte
Erich Heucke, Grafing
Einzelmitglied

Reisefilm 4:3

19 min

Α

Meine Erfindung eines Eisbohrgerätes führte zu einer Einladung auf eine arktische Forschungsstation in Spitzbergen, wo ich 7 Tage bei den Wissenschaftlern leben durfte.

Platz

2. Platz

1. Platz

Sonderpreis

weiter

8 Kreuther Maibaum "Bis zwölfe soll er wieder steh"..." 12 min Rudi Tipolt Lokales

VCTT Videoclub Tegernseer Tal
Um dem gefürchteten "Maibaumklau" aus dem Weg zu gehen,
wurde der Baum erst im Morgengrauen gefällt. Nach alter Tradition soll der Baum bis 12 Uhr an seinem Platz stehen.

3. Platz

2. Platz

1. Platz

Sonderpreis

veiter



Block 2	Samstag 18.2.2012	10:40 Uhr
9 A	Inline Alpine Stefan Scheck, Schrobenhausen Einzelmitglied Ein "kurzer" Überblick was Inline Alpin ist. Woher es kommt. Was / W. Verwandtdschaft zum Skisport ist. Für was / wie die Sportart verw. bzw. betrieben wird. Der Film soll aktiven Sportvereinen eine Mögligeben, Inline Alpin "kurz" zu erklären.	rendet
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
10 A	Sielenbacher Sautrogspektakel Gerhard Menzel, Anwalting Film- u. Videoclub focus 80 Königsbrunn Seit den 1980er Jahren werden in Bayern Sautrogrennen a halten und sind zur Tradition geworden. Die Seilenbacher fe fröhliche Wassergaudi hielt ich in Bild und Ton fest.	
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
Block 3	Samstag 18.2.2012	14:00 Uhr
Block 3		14:00 Uhr 15 min Familienfilm 16:9 blue-ray
	Im Frühtau zu Berge Wolfgang Spring, Chieming Einzelmitglied	15 min Familienfilm 16:9
11 A	Im Frühtau zu Berge Wolfgang Spring, Chieming Einzelmitglied Wandern im Villnößtal/Südtirol	15 min Familienfilm 16:9 blue-ray weiter 4 min Lokales

Block 3	Samstag 18.2.2012	14:00 Uhr
13	"Bloß kein Zwilling" Schüler des Franz-Marc Gymnasiums Markt Schwaber	10 min Spielfilm
A	Bloß kein Zwilling ist eine Komödie über Emily, die fest an Horoskope glaubt. Und heute soll sie ihren Stier, ihre große Lieb treffen! Das kann ja nur der schicke Timo sein. Oder?	10.9
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
14 A	Die Wave - Im Schatten der Großen Ilke und Toni Ackstaller, Ebersberg Einzelmitglieder Jeder kennt die berühmten großen Nationalparks des Colorado-Plate Daneben liegen weniger bekannte Flecken wie die "wave", die - im Sc	
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
15	Männergespräch Helmut Savini, Rain a. Lech	1 min Trickfilm
A	Ingolstädter Film- + Videokreis Männergespräch auf einer Toilette.	4:3
3. Platz	2. Platz Sonderpreis	weiter
Block 4	Samstag 18.2.2012	15:45 Uhr
16	3 "Intensivstation" Horst Orlich, Holzkirchen	6 min Animation

Sonderpreis

Die Fantasie hängt in der Intensivstation am Tropf

1. Platz

16:9

weiter

FC Holzkirchen

2. Platz

3. Platz



Block 4 Samstag 18.2.2012 15:45 Uhr 17 Ruhe vor dem Sturm 9 min Peter Sommer, München Reportage Einzelmitglied 16:9 Es war einmal ... Ein Land mit 6000 Jahren Geschichte - und die Auswirkungen des Arabischen Frühlings. Platz 2. Platz 1. Platz Sonderpreis weiter 18 Oasen in Oodnadatta 12 min Ilke und Toni Ackstaller, Ebersberg Reisefilm Einzelmitglieder 4:3 Der Oodnadatta Track, eine abgelegene Outbackstraße führt durch die trockenste Region Australiens. Doch dank artesischer Quellen gibt es Oasen mit unerwartet viel Leben. Platz 2 Platz 1 Platz Sonderpreis weiter 19 Sleepwalker 12 min Spielfilm Janina Ludwig, Moosburg Externe Autorin 16:9 Tim hat es nicht leicht - er ist Schlafwandler. Seine nächtl. Ausflüge bescheren ihm nicht nur manche Peinlichkeit, sondern macht auch die meisten Beziehungen kaputt ... Platz 2. Platz 1. Platz Sonderpreis weiter 20 Ein ewig Rätsel will ich bleiben 18 min Lokales Robert Kristen, Grafing Filmclub Ottobrunn

Sonderpreis

Platz

Der Film erzählt das tragische Leben des bayerischen König

Ludwig II.

2. Platz

Platz

16:9

weiter



Block 4	Samstag 18.2.2012	15.45 Uhr
21 A	Schau ma mal - Ein Bild in 5 Tagen Vera Greif, Germering MFVC München, Germering Die Autorin begleitet eine Künstlerin in der Toskana, bei der Erstehung eines Bildes über einen Zeitraum von 5 Tagen.	16 min Dokumentation 16:9 at- blue-ray
3. Platz	2. Platz Sonderpreis w	eiter
22 A	Die Hungermacher Peter Skodawessely, Ingolstadt 1. Ingolstädter Film- + Videokreis Überwiegend zusammengestellt aus im Internet veröffentlichtem Film- und Bildmaterial	9 min Reportage 4:3
3. Platz	[2. Platz Sonderpreis W	reiter
Block 5	Sonntag 19.2.2012	9.05 Uhr
	Unterwegs in Marokko Heinz Frizberg VCTT Videoclub Tegernseer Tal	14 min Reisefilm
23	Unterwegs in Marokko Heinz Frizberg VCTT Videoclub Tegernseer Tal Marokko wird vom Jahrhundert-Hochwasser heimgesucht. Auf ner abenteuerlichen Fahrt quer durchs Land müssen zahlreic. Unwegbarkeiten in Kauf genommen werden.	14 min Reisefilm
23 A 3. Platz	Unterwegs in Marokko Heinz Frizberg VCTT Videoclub Tegernseer Tal Marokko wird vom Jahrhundert-Hochwasser heimgesucht. Auf ner abenteuerlichen Fahrt quer durchs Land müssen zahlreic. Unwegbarkeiten in Kauf genommen werden.	14 min Reisefilm ei-16:9 he eiter 26 min Spielfilm 16:9

Landesfilmfestival 2012

FILMLISTE

Block 5 9:00 Uhr Sonntag 19.2.2012 25 Dinky - der Dingo 10 min Toni + Ilke Ackstaller, Ebersberg Lokales Einzelmitglied 4:3 Der Zufall verschlägt uns nach Stuarts Well, ein Roadhouse mitten im Outback Australiens. Dort lernen wir Dinky kennen, einen Dingo mit außergewöhnlichen Fähigkeiten. Platz 2. Platz 1. Platz Sonderpreis weiter 26 Janko der Fliegenfischer 8 min **Familienfilm** Hartmut Schreiber, Trostberg Einzelmitglied 16:9 mein 11-jähriger Enkel zeigt wie man eine Trockenfliege herstellt. 3. Platz 2. Platz 1. Platz Sonderpreis weiter 27 "Der Glockenbechermann" 6 min Dokumentation Manfred Hilt, Germering MFVC München. Germering 16:9 Szenische Dokumentation über einen Jagdunfall vor 4000 Jahren in Germering mit anschl. Schädeloperation. 3. Platz 2. Platz 1 Platz Sonderpreis weiter 15 min 28 Aber heit is koit Lokales Robert und Hilde Kristen, Grafing Filmclub Ottobrunn 16:9 Die Premiere des Schäfflertanzes in München 2012. Platz Platz Platz Sonderpreis weiter



WETTBEWERBE im BDFA (Bundesverband deutscher Filmautoren e.V.)

Die Landesfilmfestivals der Regionen Südbayern, Franken und Ostbayern ist die 2. Ebene der Wettbewerbshierarchie. Hier können Mitglieder von bayerischen Film+Videoclubs oder Einzelmitglieder im Verband ihre Produktionen aller Kategorien vorstellen. Vorher wurden die Filme durch eine Clubjury für das Landesfilmfestival ausgewählt.

Die nächste Sprosse auf der Leiter zum Erfolg sind die **Bundes-Filmfestivals**, sie sind - wegen des stark angewachsenen Filmaufkommens aus ganz Deutschland - in einzelne Kategorien eingeteilt: Dokumentarfilm, Reisefilm, Spielfilm, Folklorefilm, Fantex, Trick- & Animationsfilm, Videoclip, Familienfilm, Tier-/Naturfilm, Reportagefilm, Lokalereignis, Unterwasserfilm, Minutenfilm.

Jeder Kategorien-Wettbewerb (= Bundesfilmfestival) findet jeweils am gleichen Ort in Deutschland statt.

Während es bei den unteren Wettbewerbsebenen "nur" Preise gibt, werden hier die besten Filme von den Jurys mit Medaillen (Bronze-, Silber- und Gold) ausgezeichnet - **Geldpreise** gibt es bei den Filmamateuren allerdings nicht!

Die WETTBEWERBSEBENEN









s/w Kopien • Farbkopien • Spiralbindung • Heftung • Stempel • Wire - O Bindung • Passbilder • Prägestempel Laser Gravur (kein Metall u. PVC) • Visitenkarten • • Fax - Versand u. Annahme • Buntpapier bis A1 • T-Shirt u. TassenDruck (Flock - , Foto - und Sublimationsdruck) • Laminierung bis A3

Mo - Fr 9.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00, Sa 9.00 - 12.30 Isener Str. 4 • 84405 Dorfen, Tel. 08081 8220, derkopierer@t-online.de



DAS FESTIVAL TEAM



Organisation
Barbara Bernauer, Isen
BDFA-Einzelmitglied im LFVB
Einzelmitgliederbetreuerin



Technik-Vorbereitung
Adalbert Becker, Isen
BDFA Einzelmitglied im LFVB
BDFA-Mitgliederverwaltung



Technik-Projektion , Publikumswertung Jürgen Liebenstein, Landshut Videoclub Landshut VHS



Technik Klaus Fleischmann, Hirschaid Videoclub Nürnberg Regionsleiter Franken





Festivalbüro Hannelore Petzenhauser, München Manuela Waltl, Passau

Hilfestellung & Beratung! BDFA-Mitglieder haben viele **Vorteile!**

BDFA .de

Hilfestellung & Beratung BDFA-Mitglieder haben viele **Vorteile!**







DIE GESCHICHTE

Vor über 300 Jahren wurde das Jakobmayer-Anwesen am Unteren Marktplatz in Dorfen zum ersten Mal erwähnt. Die ersten Dokumente stammen aus dem Jahre 1717. Die damalige Wirtin und Bierbrauerin Jakobe Mayrin gab dem Wirtshaus vermutlich seinen Namen – Jakobmayerbräu.

1904 ging das Gebäude in den Bestand der heutigen Brauerei Bachmayer über. 1910 wurden vom Bezirksamt Erding Renovierungsarbeiten gefordert – doch dazu kam es nicht mehr. Am 5. Juni gab es in Dorfen Feueralarm. Wegen einer Bierpreiserhöhung von zwei Pfennigen zündeten aufgebrachte Bürger den Jakobmayer und andere Wirtshäuser an, der Jakobmayer wurde von den Flammen vernichtet. Ein historischer Tag, der sich heuer zum 100. Mal jährt. Die Bierkrieg-Festspiele, die vom 8. – 25. Juli 2010 in Dorfen stattfanden, erinnern an die damalige Zeit. www.bierkrieg.de

Im gleichen Jahr begannen die Aufbauarbeiten des Jakobmayer-Gebäudes, heute noch ersichtlich an der Gravur in der Aufgangstreppe zum Saal.

In der Folgezeit wurde der Jakobmayer, speziell der Jakobmayer-Saal, zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens im Markte Dorfen. Hochzeiten, Konzerte, Operetten und Faschingsbälle fanden dort statt, die Liedertafel Dorfen und der Karnevalverein waren die eifrigsten Nutzer. Ab 1964 wurde der Saal leider nicht mehr bewirtschaftet.



2002 erwarb die Stadt Dorfen das Anwesen "Gasthaus zum Jakobmayer" von der Brauereifamilie Hörmann. Am 11.11.2011 wurde das renovierte Gebäude feierlich eröffnet.

2009 ergriff die Stadt Dorfen unter ihrem Bürgermeister Heinz Grundner die Initiative, ließ das Haus unter der Regie von Sanierungsarchitekt Udo Rieger von Grund auf renovieren und entschied sich für das Kulturkonzept der Jakobmayer Kultur GbR.



Unsere Kunst- und Kulturförderung ist gut für die Sinne



fair. menschlich. nah.

Kunst und Kultur prägen die gesellschaftliche Entwicklung und erhöhen die Lebensqualität. Menschen entdecken ihre Schaffenskraft, ihre Offenheit für Neues, ihre Sinne.

Die Sparkasse Erding - Dorfen unterstützte in der Vergangenheit eine Vielzahl von Projekten in ihrem Geschäftsgebiet – und wird dies auch in Zukunft tun!